

SPD- Fraktion c/o Thomas Tauber Annettestr. 15 48727 Billerbeck

*Stadtverwaltung Billerbeck
z. Hd. Fr. Bürgermeisterin Dirks
Markt 1
48727 Billerbeck*

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Billerbeck**

Anschrift
c/o Thomas Tauber
Annettestr. 15
48727 Billerbeck

Telefon 0171 20 33 245
tom.tauber.spd@gmail.com
www.spd-billerbeck.de

**Unsere Zeichen, Unsere Nachricht vom
BA & StuB / Ta**

05. Januar 2024

Tagesordnungsvorschlag der SPD-Fraktion „Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung zu den Leitlinien Windkraft“

Sehr geehrte Frau Dirks,

wir bitten Sie, entsprechend § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Billerbeck, den Punkt „Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung zu den Leitlinien Windkraft“ auf die Tagesordnungen des Bezirksausschusses am 23. Januar 2024 und des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses am 01. Februar 2024 zu nehmen:

Die Ausschüsse mögen beschließen und dem Rat vorschlagen:

Die Verwaltung wird beauftragt die Öffentlichkeit frühzeitig am städtischen Entscheidungsprozess zu den „Leitlinien als Grundlage für mögliche Bauleitplanungen für weitere Windenergiestandorte über die vorhandenen Konzentrationszonen hinaus“ über einfache und gut zugängliche Möglichkeiten zu beteiligen. Die Potentialflächenanalyse und die bereits in Planung befindlichen Bereiche werden dabei deutlich gekennzeichnet und mit Hilfe von Visualisierungen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Die geeignete Form und der systematische Aufbau der Öffentlichkeitsbeteiligung ist Aufgabe der Verwaltung.

Begründung:

In der letzten Sitzung des Rates am 14. Dezember 2023 wurde die Verwaltung einstimmig beauftragt, die Erarbeitung von „Leitlinien als Grundlage für mögliche Bauleitplanungen für weitere Windenergiestandorte über die vorhandenen Konzentrationszonen hinaus“ weiter zu detaillieren.

Wir möchten mit diesem Tagesordnungspunkt die Chance auf bessere Ergebnisse und höhere Akzeptanz durch eine frühe Beteiligung der Öffentlichkeit wahren.

Darüber hinaus möchten wir durch ein transparentes und offenes Beteiligungsverfahren den Aufbau einer konstruktiven Vertrauenskultur zwischen der Stadtgesellschaft, der Verwaltung und der Kommunalpolitik fördern.

Das erscheint uns auch wichtig, da allerorts der Wunsch nach mehr Mitsprache steigt und die gesellschaftliche Ablehnung gegenüber „von oben“ verordneten Planungen und Zielen zunimmt.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit innerhalb der verfahrensrechtlichen Vorgaben der Bauleitplanung, Planfeststellung und Raumordnung halten wir bei diesem konfliktfähigen Thema für nicht ausreichend.

Die Menschen vor Ort möchten, dass ihre Stimme zu diesem Thema gehört wird.

Dies bestätigt uns ein zahlreicher und vielfältiger Meinungs austausch auf allen Kommunikationskanälen.

Weil wir als Rat im Auftrag der Bürgerinnen und Bürger arbeiten, möchten wir die Wünsche und Ziele der Billerbecker frühzeitig hören und in der Entscheidungsfindung von Anfang an mit berücksichtigen.

Denn bereits die Leitlinien werden direkte und spürbare Auswirkungen auf die gesamte Stadtgesellschaft und das komplette Stadtgebiet entfalten.

Die anstehenden Diskussionen und Entscheidungen sollten im öffentlichen Interesse mit breiter gesellschaftlicher Unterstützung getroffen werden.

Uns ist wichtig, dass möglichst viele Interessen, Positionen, Ideen und lokale Gegebenheiten in dem Beteiligungsprozess angesprochen werden und in den Entscheidungsprozess einfließen.

Es darf nicht sein, dass Einzelmeinungen und -interessen die Diskussion und Entscheidung zu diesem Vorhaben dominieren, da alle Menschen dieser Stadt betroffen sind.

Auch deshalb halten wir eine frühe Öffentlichkeitsbeteiligung für geboten.

Nur so können wir die Sichtweisen aus der Stadtgesellschaft einbeziehen und wichtige Impulse und Erkenntnisse bei der anstehenden Meinungsbildung zu den Leitlinien berücksichtigen.

Mit einer frühen Öffentlichkeitsbeteiligung möchten wir so ebenfalls ausschließen, dass sich die Bürgerinnen und Bürger auf anderem Wege – vielleicht auch erst im Nachgang zu getroffenen Entscheidungen – Gehör verschaffen, denn Proteste können verzögern oder sogar verhindern.

Das kann nicht nur die Stadt viel Geld und Zeit kosten, sondern auch die Weiterentwicklung Billerbecks behindern.

Durch den Weg des Dialogs können wir, unseres Erachtens, drohenden Eskalationen entgegenwirken und den „Leitlinien als Grundlage für mögliche Bauleitplanungen für weitere Windenergiestandorte über die vorhandenen Konzentrationszonen hinaus“ eine solide Basis geben.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

– Thomas Tauber –

Vorsitzender der SPD-Fraktion

im Rat der Stadt Billerbeck

gez.

– Thomas Walbaum –

Ratsmitglied